



Ueli Mäder

Wenn Führung kaschiert, wie Geld regiert

1. Geld ist Macht.

Wer über viel Geld verfügt hat bessere Chancen, seine/ihre Interessen durchzusetzen. *(Max Weber)*

Macht ist mehr als die
„Mächtigkeit einzelner Mächtiger“
(Michel Foucault)
oder bloss
ökonomisches Kapital...



Macht verwirklicht sich auch über: gesellschaftliche Verhältnisse;
soziale Beziehungen/Netzwerke: soziales Kapital sowie über
Bildung und Wissen: kulturelles Kapital. *(Pierre Bourdieu)*



Richness in Switzerland



Mit einem Marktanteil von 26% und einem verwalteten Vermögen von über 2'200 Mrd. Dollar ist die Schweiz der größte Offshore-Finanzplatz der Welt. Ein Offshore-Finanzplatz ist eine Steueroase mit hoher Vertraulichkeit, aber wenig Aufsicht. (Swissbanking ; macht.ch 2015: 39ff.)

Auch 32% des Kapitals der 50 größten Hedgefonds stammt aus der Schweiz. (ZHAW_FOHF_Report, macht.ch 2015: 39ff.)

2. Finanzinstitute und multinationale Unternehmen weiten ihren Einfluss seit Ende der 1980er-Jahre aus.

- Sie dominieren den Arbeitsplatz.
Auch im Kontext der Finanz- und Wirtschaftskrise.
- Und Unternehmensführungen orientieren sich zunehmend an globalen Standards.



Finanzplatz: auf- und ausgestiegen



R. Rasi



A. Cabalzar



P. Feuermann



D. Kuster



P. Baumann



O. Bosshart



alt BR Merz



«Banken sind Hybride. Sie sind weder privatwirtschaftlich dem Markt ausgesetzt, noch einer demokratischen staatlichen Kontrolle verpflichtet.» Dagobert Kuster, eh. Bankdirektor (macht.ch 2015: 297)

Führungen scheinen sich zu verselbstständigen und folgen doch einer recht einheitlichen Norm. Wesentliche Änderungen kamen auf internationalen Druck hin zustande.



**«Im Finanzwesen dominiert eine Ersatzreligion.
Sie macht Banken zu einer schier totalen Institution.
Alle ticken mehr oder weniger gleich wie das System.
Da bleibt kein Platz für queres Denken.»**

Patrice Baumann, eh. Bankdirektor (macht.ch 2015: 54).



**«Meine erste Assoziation ist, dass Geld eben Macht verleiht,
die Konzentration von Geld und Macht bei einem
kleinen Teil der Gesellschaft weiter zu nimmt ...
Und ethische Fragen in den Hintergrund treten.»**

Olivia Bosshart, eh. Merrill Lynch (macht.ch 2015, 58ff.)

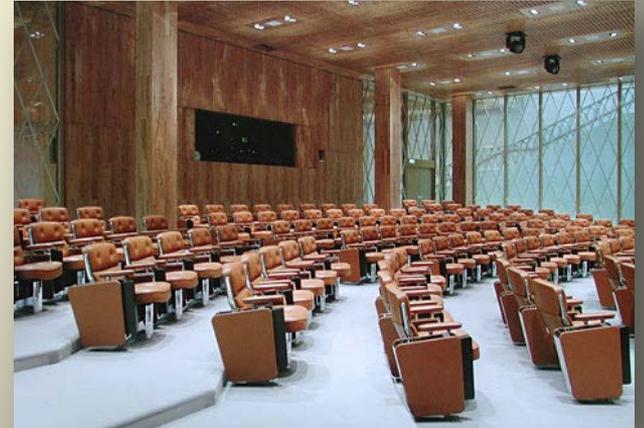


«Die öffentlich ausgehängten Weekly Rankings waren eher Grundlage für Bauchschmerzen und schlaflose Nächte als für eine gesunde Motivation. Beim eigenen Ausstieg spielten schlaflose Nächte, Stress und berufliche Unzufriedenheit mit.»

Olivia Bosshart (macht.ch 2015: 58.)

3. Wirtschaft, Politik und Verwaltung sind eng miteinander verwoben.

- Das Management globalisierter Unternehmen entkoppelt sich jedoch von gesellschaftspolitischen Einrichtungen und Verpflichtungen.
- Ein finanzgetriebenes Verständnis überlagert das politisch-liberale.
- Es beeinflusst hegemonial auch Führungskräfte, die entsprechende Erwartungen der Besitzenden erfüllen müssen.





Daniel Lätsch (zum Finanzplatz)

Brigadier, Kommandant r Generalstabsschulen



Daniel Lätsch (zum Finanzplatz)

Brigadier, Kommandant der Generalstabsschulen

4. Die (besitzenden) Machteliten kontrollieren die «meritokratischen» Führungseliten (wieder mehr)



Vielen Dank für Ihr Interesse

